

Mit 3:0 (3:0) siegte Borussia Mönchengladbach am Samstag im Topspiel gegen Hertha BSC. Juan Arango, Max Kruse sowie ein Treffer von Raffael entschieden die Partie bereits im ersten Durchgang für die Fohlenelf.



Juan Arango (l.) jubelt mit Max Kruse über das zwischenzeitliche 1:0. (Foto: borussia.de)

SO SPIELTEN SIE:

Borussia Mönchengladbach: ter Stegen – Korb, Stranzl, Dominguez, Daems – Jantschke, Kramer (67. Xhaka) – Herrmann (73. Younes), Arango (78. Rupp) – Raffael, Kruse

Borussia Mönchengladbach - Hertha BSC 3:0 (3:0)

Geschrieben von: Administrator

weiter im Kader: Heimeroth (ETW), Brouwers, Marx, Hrgota

Hertha BSC: Kraft - Pekarik, Langkamp, Brooks, van den Bergh – Hosogai (69. Janker), Niemeyer - Allagui, Ronny, Ben-Hatira - Ramos (74. Wagner)

Tore: 1:0 Arango (28.), 2:0 Kruse (32.), 3:0 Raffael (40.)

Gelbe Karten: Kramer - Langkamp

Schiedsrichter: Peter Gagelmann (Bremen)

Zuschauer: 53.050

SPIELBERICHT:

Borussias Trainer Lucien Favre änderte eine Startelf gegenüber dem Sieg bei Borussia Dortmund vor einer Woche auf einer Position: der wiedergenesene Tony Jantschke ersetzte den gesperrten Håvard Nordtveit. Und Jantschke übernahm auch die Rolle von Nordtveit als zweiter Sechser neben Christoph Kramer. Granit Xhaka nahm zunächst auf der Bank Platz.

Zu Beginn entwickelte sich eine ausgeglichene Partie im Borussia-Park. Berlin versteckte sich nicht, beide Teams rieben sich vor allem im Mittelfeld auf. Einmal gelang es den Fohlen in der Anfangsphase in den Berliner Strafraum zu spielen: Raffael passte auf Herrmann, der zog den Ball von rechts in die Mitte, wo Kruse am zweiten Pfosten nur das Außennetz traf (5.).

Danach tat sich bis zur 20. Minute nichts mehr, doch dann hätte Hertha in Führung gehen

können, ja müssen. Nach einem Konter aus dem Lehrbuch kam Ben-Hatira am Elfmeterpunkt freistehend zum Schuss, setzte die Kugel aber zum Glück für die Borussia am Tor vorbei.

Dass etwas später die Fohlenelf in Front ging, lag nicht unbedingt in der Luft. Herrmann setzte sich stark auf der rechten Seite durch und flankte an den zweiten Pfosten, wo Arango Herthas Keeper Kraft mit einem präzisen Linksschuss ins Eck keine Chance ließ (28.).

Es war ein Knotenlöser, denn fortan war Borussia das klar bessere Team. Und sie erhöhte nur vier Minuten später auf 2:0. Arango zog einen Freistoß von halbrechts scharf vors Tor, Kruse verlängerte im Duell mit Ramos per Kopf ins Netz (32.).

Jetzt lief es für die Gladbacher, und zwar richtig. Nach einer flotten Kombination spielte Raffael Doppelpass mit Kruse und lief in den Berliner Strafraum. Niemeyer zog Raffael zwar noch am Trikot, der blieb jedoch standhaft und lupfte das Leder über Kraft hinweg zum 3:0 (40.).

Damit war die Partie praktisch entschieden, Berlin beschränkte sich nach der Pause vor allem darauf, dass es nicht noch bitterer wurde, während die Borussen das Spiel mehr oder weniger abwickelten.

Zweimal wurde es noch vor der Berliner Tor gefährlich: zunächst köpfte Stranzl nach einer Ecke von Raffael am kurzen Pfosten an eben diesen (52.), dann forderte Arango den Herthaner Keeper mit einem Freistoßflatterball aus vierzig Metern (64.).

Auf der anderen Seite vergab Allagui eine sehr gute Gelegenheit, als die Borussenabwehr etwas lässig agierte (69.). In der Schlusssequenz kamen die Gäste noch zu ein paar Halbchancen, ohne wirklich zwingend zu werden.

Am verdienten Sieg der Gladbacher Borussia gibt es nichts zu Rütteln. Mit zwei Siegen im Rücken geht es in die englische Woche, wo am Mittwoch die Partie bei Eintracht Frankfurt wartet.

Borussia Mönchengladbach - Hertha BSC 3:0 (3:0)

Geschrieben von: Administrator

Quelle: torfabrik.de